

Neues aus dem Rathaus – Rückblick Dezember 2024 – Januar /Februar 2025

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger,

meine Neuigkeiten aus dem Rathaus möchte ich gerne mit einem Rückblick in Form von Zahlen für das Jahr 2024 starten.

Die städtischen Gremien haben ganz ordentlich getagt, es gab 28 Sitzungen des Magistrates, 6 Stadtverordnetenversammlungen, 9 Ausschusssitzungen und 3x sind die Ortsbeiräte zusammengekommen. Der Zeitaufwand ist auch beachtlich, von daher möchte ich Ihnen diesen nicht vorenthalten. Knapp 85 Stunden haben die städtischen Gremien ehrenamtlich getagt, um das Wohl der Stadt zu erhalten und die Stadt nach vorne zu bringen.

Mit Statistiken für das Jahr 2024 aus dem Standesamt geht's auch gleich weiter:

Geburten

Ortsteil	männlich	weiblich	gesamt
Allendorf	9	6	15
Climbach	2	2	4
Nordeck	2	2	4
Winnen	2	6	8
Gesamt	15	16	31

Eheschließungen

insgesamt	27
außerhalb	9
in Allendorf (Lumda)	18
davon in der	
Burgkapelle	8
Trauzimmer	3
Remise	7
davon Eheschließungen in Allendorf (Lumda) von Personen, die nicht in Allendorf wohnhaft sind	2

Sterbefälle

Ortsteil	männlich	weiblich	gesamt
Allendorf	15	12	27
Climbach	0	3	3
Nordeck	7	3	10
Winnen	2	1	3
Gesamt	24	19	43

Wie auch im letzten Jahr, habe ich Anfang des Jahres mit allen Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung die Jahresziele besprochen, verschiedene Punkte, Aufgaben und Neuerungen thematisiert. Zum Beispiel plane ich für die Verwaltung einen Sicherheitstag für alle Mitarbeiter. Wir werden DRK, Feuerwehr und Polizei einladen und uns in den einzelnen Themen informieren, weiterbilden und neues dazulernen. Anschließend gab es für alle einen kleinen Imbiss.

Aus den verschiedenen Fachbereichen:

Finanzen

Die Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 begannen intern schon im August 2024. In vielen Gesprächen zwischen den einzelnen Fachbereichen wurden die Zahlen zusammengetragen. Danach wurden alle Einzelmaßnahmen noch weitere Male intensiv geprüft und auch einige gestrichen. Bevor der Haushalt in die Beratung der Gremien ging, haben Herr Rausch und ich den Dialog mit der Prüfungsstelle gesucht. Der Magistrat hat sich dieses Jahr intensiv in einer Ganztages Klausur mit dem Haushalt befasst. Nach meiner Einbringung des Haushaltes in einer Stadtverordnetensitzung, habe ich allen Ortsbeiratsmitgliedern und Stadtverordneten an zwei Samstagen in etwa 6 Stunden den Haushaltsplan ausführlich erklärt, mit Bildern belegt und Fragen dazu beantwortet. Anschließend wurde der Haushaltsplan im Haupt- und Finanzausschuss beraten und ist in der Stadtverordnetensitzung am 25.02.25 beschlossen worden. Jetzt liegt er dem Landkreis zur Genehmigung vor. Wie in meiner Veröffentlichung der Haushaltsrede angesprochen, liegen schwere Zeiten vor uns, aber wir sind frohen Mutes und stellen uns den Herausforderungen.

Die Wasserzählerablesung und Meldung hat das Steueramt im Dezember beschäftigt. Gerne können Sie die Stände nächstes Jahr auch online melden. Nicht abgegebene Stände werden geschätzt. Die Abrechnung für Wasser und Abwasser erfolgt im Januar.

Die Grundsteuerbescheide sind Ende Februar versandt worden. Sollten Sie Fragen zu diesen haben, melden Sie sich gerne. Vergessen Sie bei schriftlichen Anfragen und Nachrichten nicht Ihren Namen und Ihre Adresse, sonst können wir uns nicht bei Ihnen melden und die Themen besprechen.

Seitens des **Bauamtes** und des **Bauhofes** kann ich Ihnen einige interessante Maßnahmen, Abschlüsse und Informationen geben, die ich Ihnen gerne auflisten möchte:

- Ein Großteil des Fuhrparkes des Bauhofes wurde ausgetauscht und modernisiert
- Dieses Jahr konnten in Absprache mit den Jagdgenossenschaften viele Hecken und Büsche zurückgeschnitten werden.
- Die Hecke auf dem Friedhof in Allendorf wurde verjüngt und macht es den Mitarbeitern in der anstehenden Pflege deutlich leichter.
- Bei schlechtem Wetter in den Wintertagen wurde die Werkstatt, das Lager und weitere Räume des Bauhofes aufgeräumt, gestrichen und neu einsortiert.
- Außerdem sind endlich die Geschwindigkeitstafeln montiert worden.
- Der Friedhof in Winnen wurde mit neuer Erde eingeebnet.
- Unsere neuen Mitarbeiter konnten erste Erfahrungen im Winterdienst sammeln. Bitte achten Sie auf die Autos am Straßenrand.
- Die Mitarbeiter des Bauamtes haben bereits an verschiedenen Fortbildungen teilgenommen.
- Der Glasfaserausbau beschäftigt täglich das Bauamt. Leider nicht immer positiv. Wir suchen hier mit allen Beteiligten eine positive Lösung.
- An den aktuellen Großprojekten wie Gewerbegebiet, Bauleitplanungen, Ausgleichsflächen, Solar und Windpark wurde kontinuierlich weitergearbeitet.
- In Bereich Wasserversorgung sind weitere Hydranten ausgetauscht worden, ebenso sind Zäune und Tore bei unseren Brunnen erneuert worden. Aktuell warten wir auf die Ergebnisse der betontechnischen Untersuchung unserer Wasserhochbehälter.
- Der fehlende Bundeszuschuss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist Anfang des Jahres eingegangen. Auch dieses Projekt kann jetzt zur Umsetzung gebracht werden.
- Die Abrechnung des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ ist auch ordnungsgemäß erfolgt. Wir werden an diesem Projekt systematisch weiterarbeiten und ich werde Sie darüber informieren.

Hauptamt

Der Betreibervertrag für unsere Kindertagesstätten wurde nach Beschluss der Gremien um weitere fünf Jahre mit der Lebenshilfe verlängert. Herzlichen Dank und auf eine gute Zusammenarbeit.

Im **Bürgerbüro** wurde nach der Festlegung des Termins für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 hauptsächlich der reibungslose Ablauf der Wahl vorbereitet. Insgesamt wurden 973 Briefwahlanträge bearbeitet, von denen die meisten versandt wurden. Einige Bürgerinnen und Bürger nahmen auch das Angebot wahr, die Briefwahlunterlagen mit nach Hause zu nehmen bzw. direkt im Bürgerbüro zu wählen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die sich als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt haben, aber bei der Bundestagswahl nicht zum Einsatz gekommen sind, herzlich bedanken. Ohne Ihren Einsatz wäre die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahl nicht möglich gewesen. Wer gerne wieder oder auch das erste Mal als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Verfügung stehen möchte, kann sich schon jetzt im Bürgerbüro bei Frau Ommert unter 06407/9112-37 oder n.ommert@allendorf-lda.de vormerken lassen.

Aus dem Ordnungsamt

Aufgrund gehäufte Meldungen hat die Stadt Allendorf (Lumda) mit der Rattenbekämpfung in der Kanalisation begonnen. Hierzu wurden Köder in den Kanälen im Totenhäuser Weg und in der Friedhofstraße ausgelegt. Die Köder wurden für Kinder, Hunde, Katzen usw. unzugänglich platziert.

Am 28.01.2025 hat die GlasfaserPlus mit den Baumaßnahmen zum Glasfaserausbau in Allendorf (Lumda) in der Kernstadt begonnen. Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus mit dem Baupartner Ellin Line zusammen. Die Baustellenabsicherung ist hier leider nicht vorbildlich. Die Verwaltung tut, was möglich ist. Um den Glasfaserausbau nicht zu verzögern, wird um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten und darauf hingewiesen, dass die temporären Haltverbote im Zuge des Glasfaserausbaus unbedingt einzuhalten sind. Im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau kann es auch zu Einschränkungen auf dem Schulweg kommen. Die Verwaltung steht diesbezüglich mit der Baufirma in Kontakt. Generell wird um Verständnis der nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen im Rahmen des Glasfaserausbaus gebeten.

Bei den letzten Verkehrsmessungen in unserer Stadt, sind die meisten Menschen vorbildlich gefahren. Von fast 1000 Messungen wurden lediglich 10 Fahrzeuge erfasst.

Informationen des Bürgermeisters

Nach den guten Gesprächen im letzten Jahr mit den Vereinen, den Jagdgenossenschaften, den Landwirten, den Elternbeiräten der Kitas und einigen weiteren, werde ich diese auch in diesem Jahr fortsetzen. Begonnen habe ich mit den Elternbeiräten und der Leiterinnen der Kitas.

Am 18.03. folgen die neue Nikelsmarktkommission und am 19.03. die Vereine.

Die erste Veranstaltung des „Lumdataler Gewebeforums“ wird am 06.05. ab 19 Uhr im Bürgerhaus in Allendorf sein. Das genaue Programm folgt noch. Ein spannender Beitrag kommt von der WIBank zum Thema Finanzierungs- und Förderfragen zum Beispiel für Investitionen im neuen Gewerbegebiet.

Die Sommertour ist auch wieder in Planung. Gerne können Sie einfach einen Termin bei mir vereinbaren.

Ein weiteres Projekt ist ebenfalls auf der Zielgeraden. Im Rahmen des Kompass Programms wird in unserer schönen Stadt der Schutzmann vor Ort etabliert werden. Weitere Informationen hierzu werden folgen.

Gespräche über die Ortsdurchfahrt L3146 in Allendorf mit den Fachbehörden und dem Land Hessen sind terminiert. Ich hoffe, ich kann Ihnen hier endlich neue Informationen liefern und den zeitlichen Fahrplan vorstellen.

Wie die letzten Jahre auch, hat uns alle der Weihnachtsbrunnen durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet. Erstmals wurde auch der Nouvion Platz geschmückt. Ich bin mir sicher, dass viele den Anblick genossen und sich darüber gefreut haben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich beim Museumsteam des Heimat- und Verkehrsvereins und der Nachmittagsbetreuung der Allendorfer Grundschule bedanken, denn hier wurde unter Beweis gestellt, wie gut das Zusammenwirken von Jung und Alt funktioniert.

Zwei Weihnachtsmärkte haben uns letztes Jahr bereichert und wir freuen uns auf eine Wiederholung.

Die Mitglieder des Kultur und Sozialausschusses haben einen Dirt Bike Park in Nieder Ohm besichtigt und konnten sich vor Ort ein Bild über die verschiedenen Möglichkeiten machen.

Die **Feuerwehren** – wie immer sehr aktiv.

Jugendfeuerwehr:

- Die Jugendfeuerwehr Allendorf hat gemeinsam mit dem Spielmannszug die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt und bei Warmen Getränken und gemütlichem Beisammensein auf dem Festplatz verbrannt.
- Die Jugendfeuerwehr Nordeck-Winnen hat wieder ihr alljährliches Haxenfest im Gemeindesaal Winnen durchgeführt.

Einsatzabteilungen:

Die Einsatzkräfte mussten bereits im ersten Quartal zu einigen Großbränden im Landkreis ausrücken und bei den Bränden in verschiedenen Formen unterstützen.

- Im Januar bei einem Brand einer Maschinenhalle in Wettenberg, sowie beim Brand einer Maschinenhalle in Lollar
- Im Februar bei einem Wohnhausbrand in Treis
- Mitwirkung bei einer Landkreisweiten Übung zur Überprüfung der Kommunikationswege zwischen Leitstelle und den einzelnen Kommunen.
- Auch innerhalb des Stadtgebietes mussten die Einsatzkräfte zu verschiedenen Kleineinsätzen ausrücken.

Fördervereine:

Der Förderverein Allendorf hat in diesem Jahr erstmalig ein Winterglühen veranstaltet. Dies fand auf dem Parkplatz am Feuerwehrhaus Allendorf statt. Bei warmen Getränken und kleinen Snacks konnten die zahlreichen Besucher ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Wir sehen uns.

Ihr Sebastian Schwarz